

BEST PRACTICE CUSTOMER STORY:

Kleine Teile, große Wirkung:

Digitalisiertes Lager für ausfallsichere Brot-Produktion

Bereits seit einigen Jahren war TeDaLoS an einem anderen Standort von FISCHER BROT im Einsatz und hatte durch das Konzept „IoT as a Service“ überzeugt. Für TeDaLoS bedeutet IoT-a-a-S, dass keine separaten Ressourcen anderer Dienstleister oder der dortigen IT benötigt werden. Stattdessen kommen Sensoren als smarte Devices von TeDaLoS zum Einsatz, die direkt an die TeDaLoS Cloud melden und dort die Daten in die Business Semantik des Kunden übersetzen. Jetzt hat auch der Standort Linz besondere Anwendungszwecke damit umgesetzt.

FISCHER BROT

Seit mehr als sechs Jahrzehnten kennt und schätzt man FISCHER BROT als Bäckerei, die traditionelle Backkunst mit dem Geschmack der Zeit verbindet. Als modern gemanagtes Familienunternehmen ist es ein absolut zuverlässiger, fairer und innovativer Partner, der jeden Tag sein Bestes gibt. Um die Marktführerschaft weiter zu festigen, wird neben der konstanten Weiterentwicklung des Produktes, um dem Marktanspruch gerecht zu werden, auch die konstante Optimierung von Produktionsabläufen gelebt. Schließlich steht FISCHER BROT selbst auch für Versorgungssicherheit seiner Kunden und Partner. Um die Verfügbarkeit an Instandhaltungsrelevanten Materialien zu sichern, wurde daher auf die Technologien von TeDaLoS vertraut – bestehend aus smarten Sensoren, drahtloser Übertragungstechnik, europäischer Cloud-Software und digitalem Zwilling.

KOMPETENZZENTRUM LINZ



Backkunst auf höchster Stufe plus moderne Technologie und große Stückzahlen – das gilt für das Werk in Linz, wo Schnittbrote und Kaisersemmelwürfel hergestellt werden. Um den hohen und konstanten Output zu ermöglichen, müssen Instandhaltungsarbeiten – geplante wie unvorhergesehene – möglichst rasch und effizient vorstattengehen. Daher hält der Standort ein gut bestücktes Materiallager an Ersatzteilen und Instandhaltungsverbrauchsmaterialien.

Markus Lehner, Leitung Ersatzteileinkauf & Tech. Lager Linz/Pichling, FISCHER BROT: „Wir halten eine hohe Vielfalt an Ersatzteilen und Materialien hier auf Lager, da wir erkannt haben, dass der Materialwert im Vergleich zum Ausfallrisiko sehr gering ist. Dennoch können wir nicht beliebig viel Lagerbestand aufbauen, da dies einerseits Schwund begünstigt als auch der vorhandene Platz sehr beschränkt ist.“

In der Eile von Instandhaltungsaktivitäten im laufenden Betrieb waren manuelle Erfassungsmethoden für Bestand und/oder Entnahme immer gescheitert. Halbmanuelle Automatisierungsmethoden wie Scannen von Bar- oder Matrixcodes hat sich als praktikabel für Ersatzteile gezeigt. Dennoch blieben mehrere Materialgruppen nicht ausreichend gut erfasst.

Die persönlichen Schutzausrüstungen der Werker vom Handschuh bis zur Schutzbrille, die auch noch in verschiedenen Größen vorrätig sein müssen und die Verbrauchsmaterialien für die Werkzeuge, wie Schleifmittel oder Bohrer, könnten theoretisch von verschiedenen Lieferanten unter verschiedenen Handelsbezeichnungen oder Artikelnummern besorgt werden. Eine laufende Erneuerung der zu scannenden Etiketten war daher ausgeschlossen. Chemische Produkte in Dosen wiederum haben eine so hohe Drehung, dass größere Überverpackungen gekauft werden müssen, wodurch der Restbestand im Karton oft nicht leicht zu erkennen ist.

FISCHER BROT hat sich daher für drahtlose Sensorik von TeDaLoS entschieden, die automatisch mehrmals täglich den Lagerstand misst und an die TeDaLoS Cloud Software überträgt. Das Nachrüsten der bestehenden Lagereinrichtung und auch die Inbetriebnahme ohne lokaler IT-Unterstützung waren klare Vorteile für die Entscheidung für TeDaLoS. Dabei hat FISCHER BROT gemeinsam mit TeDaLoS noch eine zusätzliche Besonderheit umgesetzt. Eine Vielzahl an Materialien und Geräten, und damit auch zahlreiche Sensoren, sollten in versperbaren Lagerkästen untergebracht werden.

“Durch TeDaLoS werden Instandhaltungsmaterialien mit einem digitalen Zwilling versehen, egal ob Verbrauchsmaterial, Geräte oder Schutzausrüstung. So ist die Verfügbarkeit gesichert.“

Markus Lehner, Leitung Ersatzteileinkauf & Tech. Lager Linz/Pichling, FISCHER BROT

„Im Projekt war wichtig, dass wir sofort operativ Vorteile erzielen, ohne IT-Vorbereitungsaufwände oder physische Umbauten in Kauf nehmen zu müssen. Für die weitere Datenautomatisierung zu einem späteren Zeitpunkt wurde mit TeDaLoS jetzt bereits sichergestellt, dass die Lagerstandsdaten und Bedarfsmeldungen auch an unser Warenwirtschaftssystem übertragen werden können.“



Markus Lehner, Leitung Ersatzteileinkauf & Tech. Lager Linz/Pichling, FISCHER BROT

Thomas Tritremmel, Geschäftsführer TeDaLoS, schmunzelt: „Da Funktechnik umhüllt von Blech in Form des Stahlfachbodenschrankes nicht ideal ist, hatten wir eigentlich davon abgeraten. FISCHER BROT hat es dann trotzdem mehrere Monate so getestet – und es funktioniert störungsfrei. So hat FISCHER BROT selbst bestehende Schränke zu smarten Lagerautomaten nachgerüstet, einfach durch Aufstellen und Einschalten der Sensoren.“ In diesem Anwendungsfall kamen drahtlose, smarte Gewichtssensoren zum Einsatz. Diese sind batteriebetrieben mit mehrjähriger Laufzeit. Um ausreichend genau die unterschiedlich schweren Materialgruppen erfassen zu können, wurden verschiedene Gewichtsklassen an Sensoren genutzt.

Die TeDaLoS Cloud Software ist sowohl von der Sensor Messtechnik als auch vom Hersteller unabhängig. Die TeDaLoS Cloud verarbeitet beispielsweise auch Sensormessmethoden wie Füllhöhe, Präsenzerkennung, Barcode/RFID, pushbutton, etc. zu validen Mengen- und Lagerstandsdaten. Um diese Unabhängigkeit zu erzielen, erfolgt die Verheiratung von Sensor und Messereignis mit Material, Kostenstelle, etc. ausschließlich in der Software ohne Programmierkenntnisse. Die Sensoreinheiten von TeDaLoS führen nun tägliche Lagerstandsmessungen durch – völlig autonom und ohne Erfordernis, den Vorgang anzustoßen.

Die Messwerte werden verschlüsselt über die integrierte Funktechnik direkt an die TeDaLoS Online Software in der Cloud übertragen. So ist auch die Auswertungsseite der Lösung drahtlos, überall mobil verfügbar, ohne spezielle Terminals oder Apps installieren zu müssen.

WERKZEUGVERWALTUNG

FISCHER BROT hat eine weitere Besonderheit erdacht. Da manche Kleinwerkzeuge und deren Akkus auch in den Schränken gelagert werden sollten, wird die Cloud Software nun auch genutzt, um die Anwesenheit bzw. die Abwesenheit der Geräte zu observieren. Da mittels Gewicht erkennbar ist, ob eine Gerätekoffer leer ist oder Akkus fehlen, ergibt sich eine hohe Aussagekraft. Eine Werkzeugverwaltung mit Zugriffssteuerung ist nicht notwendig, daher konnte das TeDaLoS System hier als Nebeneffekt einen weiteren Anwendungsfall ermöglichen.

MIT TEDALOS ZUM „DIGITALEN ZWILLING“ IM MATERIALMANAGEMENT

Weitere Anwendungsgebiete an anderen Standorten und Materialgruppen sind nun bereits in Überlegung. Dabei übernimmt das TeDaLoS System – unabhängig, welche Mess- oder Erfassungsmethode für den jeweiligen Lagerort oder Artikel idealerweise gewählt wurde – die Übersetzung der Hardware-Daten in eine „tägliche Inventur“ der physischen Lagerbestände. Weiters schlägt es Bestellungen vor, noch bevor ein Engpass entsteht und hält für IT-Systeme wie z.B. das Warenwirtschaftssystem die Informationen in der passenden Business Semantik – wie Materialnummer, Kunde/Kostenstelle, Bedarf, Menge jeweiliger Maßeinheit, etc. – über Datenschnittstellen bereit.

Markus Lehner, Leitung Ersatzteileinkauf & Tech. Lager Linz/Pichling, FISCHER BROT, fasst zusammen: „Am ersten Tag konnte ich die Technologie ohne Schulung selbst in Betrieb nehmen. TeDaLoS hat uns ohne Technikverliebtheit beraten. Wir können in jeder Phase der Automatisierung und Digitalisierung in der Lagerwirtschaft Vorteile durch TeDaLoS abholen.“

Artikel	Balken	Aktuelle Menge
Bremsenreiniger	<div style="width: 100%;"></div>	3,35 VPEs (3,35 Kartons)



TeDaLoS dankt dem Unternehmen FISCHER BROT für die Zusammenarbeit und freut sich, in der Lebensmittelproduktion einen Beitrag zur Digitalisierung leisten zu können.

Wollen Sie herausfinden, welche Vorteile eine automatische Bestandsüberwachung in Ihren Materialgruppen und Warenströmen bedeutet?

Zeigen Sie auf, welche Zeit- und/oder Mengendifferenzen zwischen Soll- und realem Ist-Bestand besteht. Erfahren Sie, wie Lager, Produktion, Einkauf und Finanzabteilung Verbesserungen erzielen. Schreiben Sie uns an office@tedalos.net oder nutzen Sie das Kontaktformular auf www.tedalos.net

WARUM TeDaLoS?

ONE-STOP-LÖSUNG IM INTERNET DER DINGE

Unsere Kompetenz liegt in Entwicklung, Herstellung und Betrieb der TeDaLoS Gesamtlösung für gleichzeitige Überwachung von Menge, Zustand und Ort von mobilen Gütern – im Lager, der Fertigung und dem Transport.

Die One-Stop-Lösung im Internet der Dinge vereint Sensor-Hardware, Kommunikation und Software in einem Produkt. TeDaLoS ist unabhängig von Infrastruktur-Voraussetzungen und für alle Warengruppen, Arten von Ladungsträgern und Lagertechnik, Supply Chains und Industrien geeignet.

TeDaLoS schafft Transparenz in der Supply-Chain und vernetzt mühelos Betriebe unterschiedlicher Branche, Größe und „digitalen Entwicklungsgrades“.

Mit TeDaLoS verbessern Sie Ihre Distributions-Effizienz und Beschaffungsplanung, maximieren Ihre Kundenzufriedenheit und Kundenbindung und reduzieren Ihren Schwund, Out- of-Stock, das Working Capital und die Latenzzeit.



TeDaLoS GmbH
Laxenburger Straße 8
2362 Biedermannsdorf – Austria
Tel +43 (0)1 890 981 5
office@tedalos.net

„Customer Story FISCHER BROT“, DE, v.1.0

tedalos.net

